

## 220444-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen –  
Verwertung von Altholz und Metallschrott in 3 Losen Abfallwirtschaftsbetriebe Münster  
OJ S 68/2025 07/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Münster, Zentrales Vergabemanagement

E-Mail: [vergaben@stadt-muenster.de](mailto:vergaben@stadt-muenster.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung  
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Verwertung von Altholz und Metallschrott in 3 Losen Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

Beschreibung: Verwertung von Altholz und Metallschrott in 3 Lose für die  
Abfallwirtschaftsbetriebe Münster Los 1: Übernahme, Transport und Verwertung von Altholz A  
I - A III ca. 3700 Mg/a Los 2: Übernahme, Transport und Verwertung von Altholz A IV ca. 550  
Mg/a Los 3: Übernahme, Transport und Verwertung von Metallschrott ca. 1000 Mg/a

Kennung des Verfahrens: 48498164-fdfc-467f-9335-b428ae85bb08

Interne Kennung: 2025-0185-70

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und  
anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90511000 Abholung von Siedlungsabfällen, 90513000

Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (awm); EZM; Zum Heidehof 87

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48157

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (awm); MRA; Zum Heidehof 52

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48157

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

#### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXTDYDYDT5AN7ZAD Rückfragen werden durch Unternehmenskommunikation für alle Interessenten beantwortet. Die Information über vorliegende Unternehmenskommunikation werden unaufgefordert per E-Mail nur an die Interessenten verschickt, die sich freiwillig registrieren lassen. Alle übrigen Interessenten werden aufgefordert, regelmäßig den Link in der Bekanntmachung zur angegebene Internetseite für das Herunterladen der Vergabeunterlagen aufzusuchen, um dort eventuelle Unternehmenskommunikationen abzurufen. Hinweise zur Datenverarbeitung nach Artikel 13 bzw. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Kontaktdaten der für die Verarbeitung verantwortlichen Stelle: Stadt Münster, Zentrale Rechtsdienstleistungen und Vergabemanagement, Zentrales Vergabemanagement, 48127 Münster, E-Mail: [Vergaben@stadt-muenster.de](mailto:Vergaben@stadt-muenster.de) Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten: Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadtverwaltung Münster ist zu erreichen unter der Anschrift Stadt Münster, 48127 Münster, bzw. unter [datenschutz@stadt-muenster.de](mailto:datenschutz@stadt-muenster.de)

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage: Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen im Sinne des Artikels 6 Abs. 1 Buchstabe b) DSGVO. Für die gesetzlich gebotene transparente und diskriminierungsfreie Auswahl des günstigsten Anbieters der von der Stadt nachgefragten Waren, Werke oder Dienste ist es zwingend notwendig, die personenbezogenen Daten der Bieter (bei Unternehmen: deren Vertreter) zu speichern und zu verwenden. Datenkategorien und Datenherkunft: - Anrede, Vorname, Nachname, ggfs. Unternehmensbezeichnung - ggf. gültige E-Mail-Adresse, - Anschrift, - Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk), vollständige Angebots- oder Teilnahmeanträge - Weitere Informationen, die für die Bearbeitung Ihrer Anfrage/ Ihres Angebots / Ihres Teilnahmeantrags notwendig sind, Zu einer Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte kann es kommen, wenn Bieter Beschwerden gegen die Entscheidung erheben, mit wem die Stadt Münster den Vertrag schließen will. Dauer der Speicherung: Bis zum Abschluss des im Wettbewerb stehenden Vertrags. Ggf. länger, wenn die Stadt Münster nach spezialgesetzlichen Vorschriften zu einer längeren Speicherung verpflichtet ist oder Bieter in eine darüber hinaus gehende Speicherung nach Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 a) DSGVO eingewilligt haben. Rechte der betroffenen Person: Bei entsprechendem Identitätsnachweis können Interessenten bzw. Bieter bei der eingangs genannten Stelle jederzeit: 1) Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen für welchen Zweck und für welche voraussichtliche Dauer verarbeiten; 2) Berichtigung verlangen, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten, 3) Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen, sofern sie für den Zweck, zu dem sie erhoben wurden, oder zur Verteidigung von Rechten der Stadt Münster nicht mehr notwendig sind. Das Recht zur Löschung besteht nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO. 4) Einschränkung der Datenverarbeitung nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO verlangen; 5) Verlangen, personenbezogenen Daten, die uns bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln 6) Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungen nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO einlegen.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde: Wer der Ansicht ist, dass seine personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig verarbeitet werden, kann sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Die Kontaktdaten der für die Stadt Münster zuständigen Aufsichtsbehörde lauten: Landesbeauftragte für Datenschutz und

Informationsfreiheit des Landes Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf  
(Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf), Tel. 0211/38424-0, Fax 0211/38424-10,  
E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

**Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: siehe §§ 123 und 124 GWB.

Korruption: siehe §§ 123 und 124 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: siehe §§ 123 und 124 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: siehe §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: siehe §§ 123 und 124 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: siehe §§ 123 und 124 GWB.

Betrugsbekämpfung: siehe §§ 123 und 124 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: siehe §§ 123 und 124 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: siehe §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: siehe §§ 123 und 124 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: siehe §§ 123 und 124 GWB.

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: siehe §§ 123 und 124 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: siehe §§ 123 und 124 GWB.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: siehe §§ 123 und 124 GWB.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: siehe §§ 123 und 124 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: siehe §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: siehe §§ 123 und 124 GWB.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: siehe §§ 123 und 124 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: siehe §§ 123 und 124 GWB.

Entrichtung von Steuern: siehe §§ 123 und 124 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: siehe §§ 123 und 124 GWB.

---

## 5. Los

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Übernahme, Transport und Verwertung von Altholz A I - A III ca. 3700 Mg/a

Beschreibung: 2.1.3 Kurzbeschreibung der Leistung/Losaufteilung Die Gesamtleistung wird in drei Fachlosen vergeben. Nachfolgend sind die wesentlichen vom Auftragnehmer zu

erbringenden Leistungen und die wichtigsten Rahmenbedingungen darstellt: Los 1: Übernahme von Altholz A I - III beim EZM (Zum Heidehof 87, 48157 Münster), inkl. Transport und Verwertung. - Übernahme (inkl. Containergestellung) und Verwertung der Abfälle an der vom Auftraggeber vorgegebenen Übergabeestelle. - Transport der übernommenen Abfälle zu der vom Auftragnehmer vorgesehenen Behandlungs-/Verwertungsanlage - Verwertung der übernommenen Abfälle - Entsorgung der ggf. enthaltenen Störstoffe

Interne Kennung: 1

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90511000 Abholung von Siedlungsabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (awm); EZM; Zum Heidehof 87

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48157

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (awm); MRA; Zum Heidehof 52

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48157

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Laufzeit: 01.07.2025 - 30.06.2027 Optionale

Verlängerung: Bis 30.06.2028

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: 2027

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Die awm verwertet im EZM die Inhaltstoffe der anfallenden Siedlungsabfälle. Nach der bei uns erfolgten Behandlung verbleiben Reststoffe die von den awm nicht weiter behandelt werden können. Diese Reststoffe müssen einer weiteren Verwertung zugeführt werden.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Angebotsteil III:

Eignungsnachweise (01 Angebotsbedingungen) Leistungsfähigkeit in wirtschaftlicher und finanzieller / technisch und beruflicher Hinsicht (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Weiterer Nachweis der Eignung: Lose 1 bis 3: - Eigenerklärung über das

Nichtvorliegen der in § 123 Abs. 1 und 4 GWB sowie in § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und Nr. 8 GWB sowie in § 124 Abs. 2 GWB genannten Tatbestände (im Angebotsvordruck enthalten) -

Angebotsteil III: Eignungsnachweise (01 Angebotsbedingungen) Leistungsfähigkeit in wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen):

Nachweise der Leistungsfähigkeit in wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht Lose 1 bis 3: -

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre. - (Eigen-)Erklärung zur Solvenz auf

gesonderte Anforderung: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der

Angebotsbewertung Bilanzen oder Bilanzauszüge aus den letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahren oder andere geeignete Nachweise für diesen Zeitraum (z. B. Erklärung eines

Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters), welche die Solvenz des Bieters nachweisen, vom

Bieter ergänzend zu fordern. - Eigenerklärung über das Vorhandensein einer

Betriebshaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden mit einer Deckungssumme

von mindestens 2,0 Mio. (im Angebotsvordruck enthalten) Hinweis: Die ausschreibende Stelle

behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung den Versicherungsschein vom Bieter

ergänzend zu fordern.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Angebotsteil IV:

Kalkulation (je angebotenem Los) - 2.1.7 Kalkulation (01 Angebotsbedingungen) (auf

Anforderung der Vergabestelle vorzulegen): Auf gesonderte Anforderung der ausschreibenden Stelle ist bereits während der Angebotsbewertung die Kalkulation zur angebotenen Leistung

(Angebotsteil IV) über die Vergabepattform einzureichen. Die Kalkulation dient der

Angebotsbewertung sowie der Klärung von Fragen zum Angebot. Hierbei sind u. a. die

Übernahme- und Transportkosten, die Verwertungskosten/-erlöse, Gemeinkosten sowie

Wagnis und Gewinn geeignet darzustellen. Mit den Angaben der Kalkulation müssen die

Angebotspreise rechnerisch nachvollziehbar sein. Die Kalkulation hat für die einzelnen

Leistungspositionen jeweils gesondert zu erfolgen. Die Kalkulation dient unter anderem zur

Überprüfung, ob die Preise des Angebotes im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung

ungewöhnlich sind (§ 60 Abs. 1 VgV). Die Angaben der Kalkulation werden vertraulich

behandelt. Der Auftraggeber behält sich vor, nach Öffnung der Kalkulation bei Unklarheiten

weitere Ergänzungen nachzufordern. Die Kalkulation wird Anlage zu den besonderen

vertraglichen Bedingungen und dient beiden Seiten als Grundlage für mögliche spätere

Entgeltanpassungen, die sich innerhalb der Vertrags-dauer aufgrund von Leistungsänderungen ergeben können. Sofern die Kalkulation vom Auftrag-geber nicht bereits während der Angebotsbewertung angefordert wurde, ist diese vom Auftrag-nehmer innerhalb von spätestens 14 Kalendertagen nach Zuschlagserteilung unaufgefordert vorzulegen. - Angebotsteil I: Vollständig ausgefüllter Angebotsvordruck - 2.1.11 Form der Angebote (01 Angebotsbedingungen) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das vom Bieter einzureichende Angebot besteht aus den nachfolgend aufgeführten Teilen. Der Angebotsvordruck (Angebotsteil I) steht als gesonderte Datei zum Download zur Verfügung. Die Angebotsteile II bis V sind vom Bieter zu erstellen und zusammen mit dem Angebotsteil I als PDF-Dokument elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen. Angebotsteil I: Vollständig ausgefüllter Angebotsvordruck - Inklusive Bietergemeinschaftserklärung (nur auszufüllen, sofern notwendig) - Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5 k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 22 der Verordnung (EU) 2023 /1214 des Rates vom 23. Juni 2023 - Eigenerklärung zu weiteren Informationen zum Bieter - Angebotsteil V: Gegebenenfalls gesonderte Erklärungen des Bieters (mit dem Angebot vorzulegen): - z. B. Gründe für die Bildung einer Bietergemeinschaft

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Angebotsteil III:

Eignungsnachweise (01 Angebotsbedingungen) Leistungsfähigkeit in technischer und beruflicher Hinsicht (mit dem Angebot vorzulegen): Nachweise der Leistungsfähigkeit in technischer und beruflicher Hinsicht: Los 1: - Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Verwertung von mindestens 2.000 Mg Altholz (A I bis A III) pro Kalenderjahr für mindestens zwei Jahre in den Kalender-jahren 2022 bis 2024. Die Referenz/-en ist/sind durch eine Auflistung der/des Auf-traggeber/-s mit Angabe der jeweiligen Mengen und Beauftragungszeiträume vorzu-legen (es gilt die Summe der Referenzen). -

Nutzungsnachweis für die jeweils vorgesehene Behandlungs-/Verwertungsanlage. Soweit der Bieter selbst Betreiber der angebotenen Anlage/-n ist, kann der Nut-zungsnachweis durch eine Eigenerklärung des Bieters geführt werden. Der Nach-weis muss die Mindestangaben des in Anlage B der Leistungsbeschreibung beige-fügten Mustertextes beinhalten. Die jeweils genutzte Anlage muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe für den vorgesehenen Leistungsgegenstand genehmigt sein. - Bei der Nutzung einer Anlage außerhalb der Bundesrepublik Deutschland ist zu-sätzlich nachzuweisen, dass ein Anspruch auf Notifizierung durch die für den Auf-tragnehmer zuständige Behörde unter Beachtung der Vorschriften der EG-Abfallverbringungsverordnung Nr. 1013/2006 und des Abfallverbringungsgesetzes besteht (z. B. durch Zustimmung zum Abschluss eines Notifizierungsvertrages ge-mäß DE 1350/ 177 535). Der Zuschlag erfolgt bei einem entsprechenden Angebot erst nach Vor-liegen einer entsprechenden Genehmigung. Los 2: - Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Entsorgung/Verwertung von mindestens 150 Mg Altholz (A IV) pro Kalenderjahr für mindestens zwei Jahre in den Kalen-derjahren 2022 bis 2024. Die Referenz/-en ist/sind durch eine Auflistung der/des Auftraggeber/-s mit Angabe der jeweiligen Mengen und Beauftragungszeiträume vorzulegen (es gilt die Summe der Referenzen). - Nutzungsnachweis für die jeweils vorgesehene Behandlungs-/Verwertungsanlage. Soweit der Bieter selbst Betreiber der angebotenen Anlage/-n ist, kann der Nut-zungsnachweis durch eine Eigenerklärung des Bieters geführt werden. Der Nachweis muss die Mindestangaben des in Anlage B der Leistungsbeschreibung beige-fügten Mustertextes beinhalten. Die jeweils genutzte Anlage muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe für den vorgesehenen Leistungsgegenstand genehmigt sein. - Bei der

Nutzung einer Anlage außerhalb der Bundesrepublik Deutschland ist zusätzlich nachzuweisen, dass ein Anspruch auf Notifizierung durch die für den Auf-tragnehmer zuständige Behörde unter Beachtung der Vorschriften der EG-Abfallverbringungsverordnung Nr. 1013/2006 und des Abfallverbringungsgesetzes besteht (z. B. durch Zustimmung zum Abschluss eines Notifizierungsvertrages gemäß DE 1350/ 177 535). Der Zuschlag erfolgt bei einem entsprechenden Angebot erst nach Vorliegen einer entsprechenden Genehmigung. Los 3: - Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Verwertung von mindestens 800 Mg Metallschrott pro Kalenderjahr für mindestens zwei Jahre in den Kalenderjahren 2022 bis 2024. Die Referenz/-en ist/sind durch eine Auflistung der Auftraggeber mit Angabe der jeweiligen Mengen und Beauftragungszeiträume vorzulegen (es gilt die Summe der Referenzen). Hinweise der ausschreibenden Stelle: Der Auftraggeber behält sich vor, die ggf. vertraglichen Vereinbarungen zur Anlagennut-zung vor Zuschlagerteilung durch den Bieter vorlegen zu lassen. Jede Anlage, für die ein entsprechender Nutzungsnachweis vorgelegt wird, muss sich zum Zeitpunkt der Ange-botsabgabe für die ausgeschriebene Abfallfraktion genehmigt sein.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Niedrigster Preis (ohne Kriterien)"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXTDYDDYT5AN7ZAD/documents>

##### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXTDYDDYT5AN7ZAD>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXTDYDDYT5AN7ZAD>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/04/2025 07:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Angebote von Bietern, die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht alle geforderten Unterlagen enthalten, werden nicht zwingend von der Wertung ausgeschlossen. Die ausschreibende Stelle behält sich gemäß § 56 Abs. 2 VgV vor, Bieter

aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen, sofern sie nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen (§ 56 Abs. 3 VgV), innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen oder zu vervollständigen. Ein Ausschluss von der Wertung erfolgt, wenn durch die vorgelegten Unterlagen nicht sichergestellt ist, dass die Leistung vertragsgemäß erfüllt wird.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 23/04/2025 07:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW -

Besondere Vertragsbedingungen des Landes NRW

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vertragsbedingungen des Landes NRW

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der

zuständigen Vergabekammer kann bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden.

Diese ist erst möglich, wenn die/der Auftraggeber/in die unterlegenen Bieter/innen über den

Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen der/des

Bieters/in, deren/dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und

seit der Absendung dieser Information zehn (10) Kalendertage (bei Versand auf

elektronischem Weg oder per Fax) vergangen sind (§ 134 Abs. 2 GWB). Ein

Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - die/der Antragsteller/in den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages

erkannt und gegenüber der/dem Auftraggeber/in nicht innerhalb einer Frist von zehn (10)

Kalendertagen gerügt hat oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund

dieser Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens

bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt die/der

Auftraggeber/in einer/m Bewerber/in oder Bieter/in mit, dass sie/er einer Rüge nicht abhelfen

will, so kann die/der betroffene Bewerber/in oder Bieter/in wegen dieser Rüge nur innerhalb

von fünfzehn (15) Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen

Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt

Münster, Zentrales Vergabemanagement

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Münster, Zentrales Vergabemanagement

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Münster, Zentrales Vergabemanagement

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

### **5.1. Los: LOT-0002**

Titel: Übernahme, Transport und Verwertung von Altholz A IV ca. 550 Mg/a

Beschreibung: Übernahme, Transport und Verwertung von Altholz A IV von 480 bis 600 Mg pro Jahr Altholz A IV (ASN 20 01 37)

Interne Kennung: 2

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90511000 Abholung von Siedlungsabfällen, 90513000

Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (awm); EZM; Zum Heidehof 87

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48157

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (awm); MRA; Zum Heidehof 52

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48157

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Laufzeit: 01.07.2025 - 30.06.2027 Optionale

Verlängerung: Bis 30.06.2028

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: 2027

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 2.1.3 Kurzbeschreibung der Leistung/Losaufteilung Die Gesamtleistung wird in drei Fachlosen vergeben. Nachfolgend sind die wesentlichen vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen und die wichtigsten Rahmenbedingungen dargestellt: Los 2: Übernahme von Altholz A IV an einer Übernahmestelle des Bieters im Stadtgebiet Münster, inkl. Transport und Verwertung. - Übernahme und Verwertung der Abfälle an der vom Auftragnehmer zu stellenden Übergabeestelle im Stadtgebiet Münster. - Transport der übernommenen Abfälle zu der vom Auftragnehmer vorgesehenen Behandlungs-/Verwertungsanlage - Verwertung der übernommenen Abfälle - Entsorgung der ggf. enthaltenen Störstoffe

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt  
Beschreibung: Die awm verwertet im EZM die Inhaltstoffe der anfallenden Siedlungsabfälle. Nach der bei uns erfolgten Behandlung verbleiben Reststoffe die von den awm nicht weiter behandelt werden können. Diese Reststoffe müssen einer weiteren Verwertung zugeführt werden.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Angebotsteil III:

Eignungsnachweise (01 Angebotsbedingungen) Leistungsfähigkeit in wirtschaftlicher und finanzieller / technisch und beruflicher Hinsicht (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Weiterer Nachweis der Eignung: Lose 1 bis 3: - Eigenerklärung über das

Nichtvorliegen der in § 123 Abs. 1 und 4 GWB sowie in § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und Nr. 8 GWB sowie in § 124 Abs. 2 GWB genannten Tatbestände (im Angebotsvordruck enthalten) -

Angebotsteil III: Eignungsnachweise (01 Angebotsbedingungen) Leistungsfähigkeit in wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen):

Nachweise der Leistungsfähigkeit in wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht Lose 1 bis 3: - Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahren, für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre. - (Eigen-)Erklärung zur Solvenz auf gesonderte Anforderung: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der

Angebotsbewertung Bilanzen oder Bilanzauszüge aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren oder andere geeignete Nachweise für diesen Zeitraum (z. B. Erklärung eines

Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters), welche die Solvenz des Bieters nachweisen, vom Bieter ergänzend zu fordern. - Eigenerklärung über das Vorhandensein einer

Betriebshaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 2,0 Mio. (im Angebotsvordruck enthalten) Hinweis: Die ausschreibende Stelle

behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung den Versicherungsschein vom Bieter ergänzend zu fordern.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Angebotsteil IV:

Kalkulation (je angebotenem Los) - 2.1.7 Kalkulation (01 Angebotsbedingungen) (auf

Anforderung der Vergabestelle vorzulegen): Auf gesonderte Anforderung der ausschreibenden

Stelle ist bereits während der Angebotsbewertung die Kalkulation zur angebotenen Leistung (Angebotsteil IV) über die Vergabepattform einzureichen. Die Kalkulation dient der Angebotsbewertung sowie der Klärung von Fragen zum Angebot. Hierbei sind u. a. die Übernahme- und Transportkosten, die Verwertungskosten/-erlöse, Gemeinkosten sowie Wagnis und Gewinn geeignet darzustellen. Mit den Angaben der Kalkulation müssen die Angebotspreise rechnerisch nachvollziehbar sein. Die Kalkulation hat für die einzelnen Leistungspositionen jeweils gesondert zu erfolgen. Die Kalkulation dient unter anderem zur Überprüfung, ob die Preise des Angebotes im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich sind (§ 60 Abs. 1 VgV). Die Angaben der Kalkulation werden vertraulich behandelt. Der Auftraggeber behält sich vor, nach Öffnung der Kalkulation bei Unklarheiten weitere Ergänzungen nachzufordern. Die Kalkulation wird Anlage zu den besonderen vertraglichen Bedingungen und dient beiden Seiten als Grundlage für mögliche spätere Entgeltanpassungen, die sich innerhalb der Vertragsdauer aufgrund von Leistungsänderungen ergeben können. Sofern die Kalkulation vom Auftraggeber nicht bereits während der Angebotsbewertung angefordert wurde, ist diese vom Auftragnehmer innerhalb von spätestens 14 Kalendertagen nach Zuschlagserteilung unaufgefordert vorzulegen. - Angebotsteil I: Vollständig ausgefüllter Angebotsvordruck - 2.1.11 Form der Angebote (01 Angebotsbedingungen) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das vom Bieter einzureichende Angebot besteht aus den nachfolgend aufgeführten Teilen. Der Angebotsvordruck (Angebotsteil I) steht als gesonderte Datei zum Download zur Verfügung. Die Angebotsteile II bis V sind vom Bieter zu erstellen und zusammen mit dem Angebotsteil I als PDF-Dokument elektronisch über die Vergabepattform einzureichen. Angebotsteil I: Vollständig ausgefüllter Angebotsvordruck - Inklusive Bietergemeinschaftserklärung (nur auszufüllen, sofern notwendig) - Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5 k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 22 der Verordnung (EU) 2023 /1214 des Rates vom 23. Juni 2023 - Eigenerklärung zu weiteren Informationen zum Bieter - Angebotsteil V: Gegebenenfalls gesonderte Erklärungen des Bieters (mit dem Angebot vorzulegen): - z. B. Gründe für die Bildung einer Bietergemeinschaft

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Angebotsteil III:

Eignungsnachweise (01 Angebotsbedingungen) Leistungsfähigkeit in technischer und

beruflicher Hinsicht (mit dem Angebot vorzulegen): Nachweise der Leistungsfähigkeit in

technischer und beruflicher Hinsicht: Los 1: - Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die

Verwertung von mindestens 2.000 Mg Altholz (A I bis A III) pro Kalenderjahr für mindestens

zwei Jahre in den Kalenderjahren 2022 bis 2024. Die Referenz/-en ist/sind durch eine

Auflistung der/des Auftraggeber/-s mit Angabe der jeweiligen Mengen und

Beauftragungszeiträume vorzulegen (es gilt die Summe der Referenzen). -

Nutzungsnachweis für die jeweils vorgesehene Behandlungs-/Verwertungsanlage. Soweit der

Bieter selbst Betreiber der angebotenen Anlage/-n ist, kann der Nutzungsnachweis durch

eine Eigenerklärung des Bieters geführt werden. Der Nachweis muss die Mindestangaben

des in Anlage B der Leistungsbeschreibung beige-fügten Mustertextes beinhalten. Die jeweils

genutzte Anlage muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe für den vorgesehenen

Leistungsgegenstand genehmigt sein. - Bei der Nutzung einer Anlage außerhalb der

Bundesrepublik Deutschland ist zusätzlich nachzuweisen, dass ein Anspruch auf

Notifizierung durch die für den Auftragnehmer zuständige Behörde unter Beachtung der

Vorschriften der EG-Abfallverbringungsverordnung Nr. 1013/2006 und des

Abfallverbringungsgesetzes besteht (z. B. durch Zustimmung zum Abschluss eines

Notifizierungsvertrages ge-mäß DE 1350/ 177 535). Der Zuschlag erfolgt bei einem entsprechenden Angebot erst nach Vor-liegen einer entsprechenden Genehmigung. Los 2: - Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Entsorgung/Verwertung von mindestens 150 Mg Altholz (A IV) pro Kalenderjahr für mindestens zwei Jahre in den Kalen-derjahren 2022 bis 2024. Die Referenz/-en ist/sind durch eine Auflistung der/der Auftraggeber/-s mit Angabe der jeweiligen Mengen und Beauftragungszeiträume vorzulegen (es gilt die Summe der Referenzen). - Nutzungsnachweis für die jeweils vorgesehene Behandlungs-/Verwertungsanlage. Soweit der Bieter selbst Betreiber der angebotenen Anlage/-n ist, kann der Nut-zungsnachweis durch eine Eigenerklärung des Bieters geführt werden. Der Nachweis muss die Mindestangaben des in Anlage B der Leistungsbeschreibung beige-fügten Mustertextes beinhalten. Die jeweils genutzte Anlage muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe für den vorgesehenen Leistungsgegenstand genehmigt sein. - Bei der Nutzung einer Anlage außerhalb der Bundesrepublik Deutschland ist zusätzlich nachzuweisen, dass ein Anspruch auf Notifizierung durch die für den Auf-tragnehmer zuständige Behörde unter Beachtung der Vorschriften der EG-Abfallverbringungsverordnung Nr. 1013/2006 und des Abfallverbringungsgesetzes besteht (z. B. durch Zustimmung zum Abschluss eines Notifizierungsvertrages gemäß DE 1350/ 177 535). Der Zuschlag erfolgt bei einem entsprechenden Angebot erst nach Vorliegen einer entsprechenden Genehmigung. Los 3: - Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Verwertung von mindestens 800 Mg Metallschrott pro Kalenderjahr für mindestens zwei Jahre in den Kalenderjahren 2022 bis 2024. Die Referenz/-en ist/sind durch eine Auflistung der Auftraggeber mit Angabe der jeweiligen Mengen und Beauftragungszeiträume vorzulegen (es gilt die Summe der Referenzen). Hinweise der ausschreibenden Stelle: Der Auftraggeber behält sich vor, die ggf. vertraglichen Vereinbarungen zur Anlagennut-zung vor Zuschlagerteilung durch den Bieter vorlegen zu lassen. Jede Anlage, für die ein entsprechender Nutzungsnachweis vorgelegt wird, muss sich zum Zeitpunkt der Ange-botsabgabe für die ausgeschriebene Abfallfraktion genehmigt sein.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Niedrigster Preis (ohne Kriterien)"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXTDYDYDT5AN7ZAD/documents>

##### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXTDYDYDT5AN7ZAD>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXTDYDYDT5AN7ZAD>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/04/2025 07:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Angebote von Bietern, die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht alle geforderten Unterlagen enthalten, werden nicht zwingend von der Wertung ausgeschlossen. Die ausschreibende Stelle behält sich gemäß § 56 Abs. 2 VgV vor, Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen, sofern sie nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen (§ 56 Abs. 3 VgV), innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen oder zu vervollständigen. Ein Ausschluss von der Wertung erfolgt, wenn durch die vorgelegten Unterlagen nicht sichergestellt ist, dass die Leistung vertragsgemäß erfüllt wird.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 23/04/2025 07:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW - Besondere Vertragsbedingungen des Landes NRW

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vertragsbedingungen des Landes NRW

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer kann bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden.

Diese ist erst möglich, wenn die/der Auftraggeber/in die unterlegenen Bieter/innen über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen der/des Bieters/in, deren/dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung dieser Information zehn (10) Kalendertage (bei Versand auf elektronischem Weg oder per Fax) vergangen sind (§ 134 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - die/der Antragsteller/in den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber der/dem Auftraggeber/in nicht innerhalb einer Frist von zehn (10) Kalendertagen gerügt hat oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt die/der Auftraggeber/in einer/m Bewerber/in oder Bieter/in mit, dass sie/er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann die/der betroffene Bewerber/in oder Bieter/in wegen dieser Rüge nur innerhalb von fünfzehn (15) Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Münster, Zentrales Vergabemanagement

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Münster, Zentrales Vergabemanagement

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Münster, Zentrales Vergabemanagement

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

### **5.1. Los: LOT-0003**

Titel: Übernahme, Transport und Verwertung von Metallschrott ca. 1000 Mg/a

Beschreibung: Übernahme, Transport und Verwertung von Metallschrott von 800 bis 1.100 Mg pro Jahr Metallschrott (ASN 17 04 07)

Interne Kennung: 3

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90511000 Abholung von Siedlungsabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (awm); EZM; Zum Heidehof 87

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48157

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (awm); MRA; Zum Heidehof 52

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48157

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 1

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: 2027

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 2.1.3 Kurzbeschreibung der Leistung/Losaufteilung Die

Gesamtleistung wird in drei Fachlosen vergeben. Nachfolgend sind die wesentlichen vom

Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen und die wichtigsten Rahmenbedingungen

dargestellt: Los 3: Übernahme von Metallschrott an der Umschlagstelle des Auftraggebers

(Zum Heidehof 87, 48157 Münster), inkl. Transport und Verwertung. - Übernahme (inkl.

Containergestellung) der Abfälle an der vom Auftraggeber vorgegebenen Übergabeestelle. -

Transport der übernommenen Abfälle zu der vom Auftragnehmer vorgesehenen Behandlungs-

/Verwertungsanlage (inkl. Eingangsverwiegung) - Verwertung der übernommenen Abfälle -

Entsorgung der ggf. enthaltenen Störstoffe

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Die awm verwertet im EZM die Inhaltstoffe der anfallenden Siedlungsabfälle.

Nach der bei uns erfolgten Behandlung verbleiben Reststoffe die von den awm nicht weiter

behandelt werden können. Diese Reststoffe müssen einer weiteren Verwertung zugeführt

werden.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der

Umweltverschmutzung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Angebotsteil III:

Eignungsnachweise (01 Angebotsbedingungen) Leistungsfähigkeit in wirtschaftlicher und

finanzieller / technisch und beruflicher Hinsicht (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung

vorzulegen): Weiterer Nachweis der Eignung: Lose 1 bis 3: - Eigenerklärung über das

Nichtvorliegen der in § 123 Abs. 1 und 4 GWB sowie in § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und Nr. 8

GWB sowie in § 124 Abs. 2 GWB genannten Tatbestände (im Angebotsvordruck enthalten) -

Angebotsteil III: Eignungsnachweise (01 Angebotsbedingungen) Leistungsfähigkeit in

wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen):

Nachweise der Leistungsfähigkeit in wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht Lose 1 bis 3: -

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den letzten drei abgeschlos-senen

Geschäftsjahren, für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre. - (Eigen-)Erklärung zur Solvenz auf

gesonderte Anforderung: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der

Angebotsbewertung Bilanzen oder Bilanzauszüge aus den letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahren oder andere geeignete Nachweise für diesen Zeitraum (z. B. Erklärung eines

Wirtschaftsprüfers oder Steu-erberaters), welche die Solvenz des Bieters nachweisen, vom

Bieter ergänzend zu fordern. - Eigenerklärung über das Vorhandensein einer

Betriebshaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden mit einer Deckungssumme

von mindestens 2,0 Mio. (im Angebotsvordruck enthalten) Hinweis: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung den Ver-sicherungsschein vom Bieter ergänzend zu fordern.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Angebotsteil IV: Kalkulation (je angebotenem Los) - 2.1.7 Kalkulation (01 Angebotsbedingungen) (auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegen): Auf gesonderte Anforderung der ausschreibenden Stelle ist bereits während der Angebotsbewer-tung die Kalkulation zur angebotenen Leistung (Angebotsteil IV) über die Vergabepattform einzureichen. Die Kalkulation dient der Angebotsbewertung sowie der Klärung von Fragen zum Angebot. Hierbei sind u. a. die Übernahme- und Transportkosten, die Verwertungskosten/-erlöse, Gemein-kosten sowie Wagnis und Gewinn geeignet darzustellen. Mit den Angaben der Kalkulation müs-sen die Angebotspreise rechnerisch nachvollziehbar sein. Die Kalkulation hat für die einzelnen Leistungspositionen jeweils gesondert zu erfolgen. Die Kalkulation dient unter anderem zur Überprüfung, ob die Preise des Angebotes im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich sind (§ 60 Abs. 1 VgV). Die Angaben der Kalkulation werden vertraulich behandelt. Der Auftraggeber behält sich vor, nach Öffnung der Kalkulation bei Unklarheiten weitere Ergänzungen nachzufordern. Die Kalkulation wird Anlage zu den besonderen vertraglichen Bedingungen und dient beiden Seiten als Grundlage für mögliche spätere Entgeltanpassungen, die sich innerhalb der Vertrags-dauer aufgrund von Leistungsänderungen ergeben können. Sofern die Kalkulation vom Auftrags-geber nicht bereits während der Angebotsbewertung angefordert wurde, ist diese vom Auftrags-nehmer innerhalb von spätestens 14 Kalendertagen nach Zuschlagserteilung unaufgefordert vorzulegen. - Angebotsteil I: Vollständig ausgefüllter Angebotsvordruck - 2.1.11 Form der Angebote (01 Angebotsbedingungen) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das vom Bieter einzureichende Angebot besteht aus den nachfolgend aufgeführten Teilen. Der Angebotsvordruck (Angebotsteil I) steht als gesonderte Datei zum Download zur Verfügung. Die Angebotsteile II bis V sind vom Bieter zu erstellen und zusammen mit dem Angebotsteil I als PDF-Dokument elektronisch über die Vergabepattform einzureichen. Angebotsteil I: Vollständig ausgefüllter Angebotsvordruck - Inklusive Bietergemeinschaftserklärung (nur auszufüllen, sofern notwendig) - Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5 k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 22 der Verordnung (EU) 2023 /1214 des Rates vom 23. Juni 2023 - Eigenerklärung zu weiteren Informationen zum Bieter - Angebotsteil V: Gegebenenfalls gesonderte Erklärungen des Bieters (mit dem Angebot vorzulegen): - z. B. Gründe für die Bildung einer Bietergemeinschaft

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Angebotsteil III: Eignungsnachweise (01 Angebotsbedingungen) Leistungsfähigkeit in technischer und beruflicher Hinsicht (mit dem Angebot vorzulegen): Nachweise der Leistungsfähigkeit in technischer und beruflicher Hinsicht: Los 1: - Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Verwertung von mindestens 2.000 Mg Altholz (A I bis A III) pro Kalenderjahr für mindestens zwei Jahre in den Kalender-jahren 2022 bis 2024. Die Referenz/-en ist/sind durch eine Auflistung der/des Auf-traggeber/-s mit Angabe der jeweiligen Mengen und Beauftragungszeiträume vorzu-legen (es gilt die Summe der Referenzen). -

Nutzungsnachweis für die jeweils vorgesehene Behandlungs-/Verwertungsanlage. Soweit der Bieter selbst Betreiber der angebotenen Anlage/-n ist, kann der Nutzungsnachweis durch eine Eigenerklärung des Bieters geführt werden. Der Nachweis muss die Mindestangaben des in Anlage B der Leistungsbeschreibung beige-fügten Mustertextes beinhalten. Die jeweils genutzte Anlage muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe für den vorgesehenen Leistungsgegenstand genehmigt sein. - Bei der Nutzung einer Anlage außerhalb der Bundesrepublik Deutschland ist zusätzlich nachzuweisen, dass ein Anspruch auf Notifizierung durch die für den Auftragnehmer zuständige Behörde unter Beachtung der Vorschriften der EG-Abfallverbringungsverordnung Nr. 1013/2006 und des Abfallverbringungsgesetzes besteht (z. B. durch Zustimmung zum Abschluss eines Notifizierungsvertrages gemäß DE 1350/ 177 535). Der Zuschlag erfolgt bei einem entsprechenden Angebot erst nach Vorliegen einer entsprechenden Genehmigung. Los 2: - Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Entsorgung/Verwertung von mindestens 150 Mg Altholz (A IV) pro Kalenderjahr für mindestens zwei Jahre in den Kalenderjahren 2022 bis 2024. Die Referenz/-en ist/sind durch eine Auflistung der/des Auftraggeber/-s mit Angabe der jeweiligen Mengen und Beauftragungszeiträume vorzulegen (es gilt die Summe der Referenzen). - Nutzungsnachweis für die jeweils vorgesehene Behandlungs-/Verwertungsanlage. Soweit der Bieter selbst Betreiber der angebotenen Anlage/-n ist, kann der Nutzungsnachweis durch eine Eigenerklärung des Bieters geführt werden. Der Nachweis muss die Mindestangaben des in Anlage B der Leistungsbeschreibung beige-fügten Mustertextes beinhalten. Die jeweils genutzte Anlage muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe für den vorgesehenen Leistungsgegenstand genehmigt sein. - Bei der Nutzung einer Anlage außerhalb der Bundesrepublik Deutschland ist zusätzlich nachzuweisen, dass ein Anspruch auf Notifizierung durch die für den Auftragnehmer zuständige Behörde unter Beachtung der Vorschriften der EG-Abfallverbringungsverordnung Nr. 1013/2006 und des Abfallverbringungsgesetzes besteht (z. B. durch Zustimmung zum Abschluss eines Notifizierungsvertrages gemäß DE 1350/ 177 535). Der Zuschlag erfolgt bei einem entsprechenden Angebot erst nach Vorliegen einer entsprechenden Genehmigung. Los 3: - Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Verwertung von mindestens 800 Mg Metallschrott pro Kalenderjahr für mindestens zwei Jahre in den Kalenderjahren 2022 bis 2024. Die Referenz/-en ist/sind durch eine Auflistung der Auftraggeber mit Angabe der jeweiligen Mengen und Beauftragungszeiträume vorzulegen (es gilt die Summe der Referenzen). Hinweise der ausschreibenden Stelle: Der Auftraggeber behält sich vor, die ggf. vertraglichen Vereinbarungen zur Anlagennutzung vor Zuschlagerteilung durch den Bieter vorlegen zu lassen. Jede Anlage, für die ein entsprechender Nutzungsnachweis vorgelegt wird, muss sich zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe für die ausgeschriebene Abfallfraktion genehmigt sein.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Niedrigster Preis (ohne Kriterien)"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXTDYYDYT5AN7ZAD/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXTDYYDYT5AN7ZAD>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXTDYYDYT5AN7ZAD>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/04/2025 07:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Angebote von Bietern, die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht alle geforderten Unterlagen enthalten, werden nicht zwingend von der Wertung ausgeschlossen. Die ausschreibende Stelle behält sich gemäß § 56 Abs. 2 VgV vor, Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen, sofern sie nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen (§ 56 Abs. 3 VgV), innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen oder zu vervollständigen. Ein Ausschluss von der Wertung erfolgt, wenn durch die vorgelegten Unterlagen nicht sichergestellt ist, dass die Leistung vertragsgemäß erfüllt wird.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 23/04/2025 07:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW -

Besondere Vertragsbedingungen des Landes NRW

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vertragsbedingungen des Landes NRW

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster  
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer kann bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Diese ist erst möglich, wenn die/der Auftraggeber/in die unterlegenen Bieter/innen über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen der/des Bieters/in, deren/dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung dieser Information zehn (10) Kalendertage (bei Versand auf elektronischem Weg oder per Fax) vergangen sind (§ 134 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - die/der Antragsteller/in den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber der/dem Auftraggeber/in nicht innerhalb einer Frist von zehn (10) Kalendertagen gerügt hat oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt die/der Auftraggeber/in einer/m Bewerber/in oder Bieter/in mit, dass sie/er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann die/der betroffene Bewerber/in oder Bieter/in wegen dieser Rüge nur innerhalb von fünfzehn (15) Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Münster, Zentrales Vergabemanagement

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Münster, Zentrales Vergabemanagement

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Münster, Zentrales Vergabemanagement

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Münster, Zentrales Vergabemanagement

Registrierungsnummer: DE126118269

Postanschrift: Klemensstraße 10

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48143

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrales Vergabemanagement

E-Mail: [vergaben@stadt-muenster.de](mailto:vergaben@stadt-muenster.de)

Telefon: +49 251492-0

Internetadresse: <https://www.stadt-muenster.de/recht/ausschreibungen/aktuelle-ausschreibungen>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: DE164242157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de)

Telefon: +49 2514113698

Internetadresse: [https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft\\_finanzen\\_kommunalaufsicht/vergabekammer\\_westfalen/index.html](https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html)

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

481524a2-5ef0-4d8c-84d6-6f9a0b2f96d2-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Eingabemöglichkeit der Angebotspreise im Bietertool gesperrt.

### 10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Eingabemöglichkeit der Angebotspreise im Bietertool gesperrt.

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fe81f9dd-9f08-43f2-9e87-bd8cee781f6f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/04/2025 12:30:01 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 220444-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 68/2025

Datum der Veröffentlichung: 07/04/2025